



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Air2030

Neue Kampfflugzeuge F-35A und bodengestützte Luftverteidigung Patriot zum Schutz der Schweiz



FAQ



- Die Schweiz will ihren Luftraum überwachen, schützen und im Fall eines bewaffneten Konflikts verteidigen.
- Als neutraler Staat muss die Schweiz ihren Luftraum selber schützen können. Sie will – vor allem in Krisenzeiten – so wenig wie möglich von anderen Staaten oder Organisationen abhängig sein.
- Zum Schutz und zur Verteidigung des Luftraums braucht es eine Kombination aus Kampfflugzeugen und bodengestützter Luftverteidigung.
- Kampfflugzeuge werden für den Luftpolizeidienst benötigt. Für den Schutz von Konferenzen, den Schutz des Luftraums bei erhöhten Spannungen und die Verteidigung im Fall eines bewaffneten Konflikts braucht es sowohl Kampfflugzeuge als auch bodengestützte Luftverteidigung.
- Die heutigen Kampfflugzeuge sind bald veraltet. Auch die bodengestützte Luftverteidigung kurzer Reichweite erreicht nächstens ihr Nutzungsende. Eine bodengestützte Luftverteidigung grösserer Reichweite ist heute noch nicht vorhanden.
- Zu Kampfflugzeugen und bodengestützter Luftverteidigung gibt es keine Alternativen: Drohnen, Helikopter und Trainingsflugzeuge fliegen zu langsam und zu wenig hoch.
- Die neuen Kampfflugzeuge F-35A und die bodengestützte Luftverteidigung Patriot werden aus dem Armeebudget bezahlt. Es sind Investitionen in die Sicherheit für Jahrzehnte.

Für weitere Informationen: www.vbs.ch/air2030